hallo GIFHORN wochenende

46 · 47. Jahrgang · 14. November 2026 www.hallogifhorn.de Zustellung hallowochenende.de/zeitung-nicht-erhalten/ · Kleinanzeigen (0800) 1234-903 · Redaktion (05371) 808-123



21141201_002426

Weihnachtsmarkt: Diese Neuheiten gibt es

Innenstadt bleibt länger beleuchtet – Neue Hütten und ein weiteres Karussell – Baustelle verschwindet

GIFHORN. Für Gifhorn ist „Freitag, der 13." kein Unglücks-, sondern ein schöner Tag: An diesem Tag beginnt auf dem Steinweg der Aufbau für den Weihnachtsmarkt zwischen Ceka und Rathausstraße. Der Weihnachtsmarkt ist von Mittwoch, 25. November, bis Mittwoch, 23. Dezember, geöffnet. Und er hält für Gifhornerinnen und Gifhorner einige Überraschungen parat.

„Unser Weihnachtsmarkt wächst", sagt Organisator Thomas Meinecke vom Fachbereich Kultur und Soziales der Stadt Gifhorn. Zum Beispiel um ein zusätzliches Kinderkarussell am Ceka-Kaufhaus. Das Karussell an der Volksbank und das Riesenrad bleiben den kleinen Besuchern erhalten. Ebenfalls neu sind zwei zusätzliche Hütten: In einer Bude werden Flammkuchen und Knoblauchbrot angeboten, auch das Kartoffelhaus ist neu. Insgesamt gebe es diesmal rund 30 Aussteller. Und alle seien barrierefrei erreichbar – „auch für Rollstuhlfahrer", so Meinecke.

„Neu ist auch, dass unsere Weihnachtsbeleuchtung länger angeschaltet bleibt", betont Bürgermeister Christopher Finck. „Nämlich bis zum 6. Januar." Bisher habe man die Beleuchtung schon nach Weihnachten ausgeschaltet. Und es gibt noch eine weitere gute Nachricht: Die Baustelle auf der Hindenburgstraße soll bis zum Weihnachtsmarkt verschwunden sein – oder während des Weihnachtsmarktes ruhen. „Die Querung des Steinwegs soll bis zum Beginn des Weihnachtsmarktes wieder funktionieren", sagt Bürgermeister Finck.

Sollten die Bauarbeiten in den kommenden zwei Wochen witterungsbedingt nicht abgeschlossen werden können, so Finck, werde die Stadt die Baustelle zurückbauen. „Es wird einen breiten Zugang geben, alle Geschäfte werden erreichbar sein", ergänzte er. Schließlich sollten sowohl Einzelhändler als auch Gifhornerinnen und Gifhorner vom Markt profitieren. Wobei Thomas Meinecke klarstellt: „Eine Verlängerung über die Weihnachtstage hinaus lohnt sich laut der Aussteller nicht. Deshalb beenden wir den Weihnachtsmarkt am Tag vor Heiligabend."


Die Vorfreude steigt: Der Weihnachtsmarkt auf dem Gifhorner Steinweg läuft vom 25. November bis zum 23. Dezember. Foto: Sebastian Preuß

Aber vorher gibt es ein buntes Programm für alle Altersgruppen: Haupttreffpunkte dürften auch in diesem Jahr wieder der Schillerplatz und Ceka-Brunnen sein: Dort stehen unter anderem das Kaminzimmer für Ruhepausen und die Weihnachtsbühne. Auf der Weihnachtsbühne eröffnet Christopher Finck am 25. November um 17 Uhr offiziell den Weihnachtsmarkt – gemeinsam mit dem Weihnachtsmann. Dort laden verschiedene DJs jeweils freitags ab 17 Uhr zur „X-Mas-Party" ein.

Weitere Attraktionen: Am Donnerstag, 10. Dezember, startet um 17 Uhr die Weihnachtstombola – Lose können ab sofort für jeweils zwei Euro bei Schütte und am 10. Dezember ganztägig in der „Guten Bude" (ebenfalls Ceka-Brunnen) gekauft werden. Der Erlös kommt dem Verein „Helfen vor Ort" zugute. Feierlich wird es am Sonntag, 20. Dezember: Dann bringt der Pfadfinderstamm Ata Ulf das „Friedenslicht" zur Weihnachtshütte. Am Mittwoch, 23. Dezember, findet ab 17 Uhr wieder die Aktion „Wir verschenken Weihnachtsbäume" an der Weihnachtshütte statt, organisiert vom Gifhorner Kinderfonds „Kleine Kinder, immer satt".

In der „Guten Bude" der Stadt Gifhorn wechseln sich wieder Schulen, Privatleute und Vereine ab. Mit dabei sind beispielsweise die Plan Aktionsgruppe mit leuchtenden Deko-Flammen, die Jugendwerkstatt mit Geschenkartikeln oder Privatpersonen, die Kosmetik, Marmelade oder Handtaschen anbieten. Auch winterliche Feuershows und Vorführungen eines Kunstschmieds sind Teile des Rahmenprogramms. Außerdem sind Konzerte vom Posaunenchor St. Nicolai Gifhorn, vom Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Gifhorn und vom Saxophon Quartett geplant.

Besonderes Augenmerk legt die Stadt Gifhorn als Veranstalter des Weihnachtsmarktes auf Familien und Kinder: So lädt das Gifhorner Bündnis für Familie am Freitag, 27. November, von 15 bis 18 Uhr zum Kinderwintermarkt in die Steinwegpassage ein. Auf der Weihnachtsbühne tritt mittwochs und sonntags jeweils um 16 Uhr ein Puppentheater auf. In der Weihnachtshütte werden am 1., 3., 8. und 12. Dezember Weihnachtsgeschichten vorgelesen. Kinder können zudem frankierte Wunschzettel für den Weihnachtsmann in den Briefkasten an der „Guten Bude" der Stadt einwerfen.

Wie in den Vorjahren arbeiten Stadt und Polizei ein umfangreiches Sicherheitskonzept aus. „Alle Bürger sollen sich sicher fühlen", betont der Bürgermeister. So würden beispielsweise alle Zufahrten zum Weihnachtsmarkt gesichert. Näher wollte Finck aufs Sicherheitskonzept nicht eingehen. Aber wie zuletzt beim Altstadtfest dürften die Organisatoren wieder auf Betonquader und Poller sowie sichtbare Präsenz von Sicherheitskräften setzen.

Geöffnet ist der Gifhorner Weihnachtsmarkt täglich von 11 bis 20 Uhr, bei Sonderveranstaltungen bis 22 Uhr. Familiennachmittage mit vergünstigten Preisen gibt es jeweils montags von 15 bis 18 Uhr, Happy Hour an den Glühweinständen ist donnerstags von 16 bis 18 Uhr.

LUTZ IMMOBILIEN



Großes Einfamilienhaus
in Gifhorn-Gamsen
mit Wärmepumpe + Vollkeller

nur 415.000 Euro*
*zzgl. Maklercourtage
ca. **194 m²** Wohnfläche
ca. **1.446 m²** Grundstück
7 Zimmer + 2 Bäder

☎ **05371 / 627 79 38**
info@immolutz.de

Lutz Immobilien
Oliver Lutz
über 25 Jahre Ihr Partner für Immobilien
www.immolutz.de
29485001_002426

„Mangia e Bevi" zieht bald um

Kult-Pizzeria wechselt Standort – Villa Nova schließt

GIFHORN. Von den „La Gondola"-Zeiten schwärmen noch viele, Giuseppe Donadio war damals als junger Koch Teil der legendären Ära. Seit 2013 führte er an der Brauschweiger Straße 10 eigenständig das italienische Restaurant Mangia e Bevi. Der 58-Jährige trotzt den aktuellen Widrigkeiten der Gastronomie, vergrößert sich bald sogar. Allzu oft könne er Gästen, die kommen am jetzigen Standort keinen Sitzplatz mehr bieten. Das soll sich am Alten Postweg 2 ändern. Dort hören die Betreiber von „Villa Nova" auf.

Anfang 2027 möchte Donadio fast nahtlos umziehen mit „Mangia e Bevi". Das bedeutet übersetzt Essen und Trinken. Für einen Vollblut-Italiener wie ihn gehören aber auch Herzlichkeit und Gastfreundschaft dazu. Donadio, gebürtig aus der Region Basilikata, kam 1988 nach Gifhorn, half als Koch mit, das La Gondola an der Braunschweiger Straße groß zu machen - bis Ende 2007 ein Großbrand diese Ära beendete.

Eine Ära, die er gemeinsam mit Fausto le Donne in der Küche mit prägte. Der führt das Villa Nova am Alten Postweg 2. - jedoch nur noch bis Jahresende. Der gebürtige Italiener hat sich entschieden, das Lokal und seine Zeit als Koch zu beenden. „Klar tut der Abschied weh", sagt er. Aber er selbst sehe bei der Krise in der Gastronomie kaum ein Ende in Sicht.

Was für jemanden wie den Ex-Kollegen Donadio kein Grund ist, sich nicht auf den Umzug an den Alten Postweg zu freuen. Er hat nach all den Jahrzehnten in Gifhorn etliche Stammgäste, auf die er zählen kann. An Stellschrauben zieht auch er in Zeiten steigender Preise. So habe er beispielsweise Tagesgerichte gestrichen. Das sei für Gastronome wie ihn „zu teuer". Dafür punktet er mit seiner traditionellen Speisekarte mit Pizza, Pasta, Gerichten mit Fisch und Fleisch. Auf alte Familienrezepte gründet er seine Gerichte, und den Geschmack des Publikums. Die viel diskutierte Pizza Hawai, bei der Ananas zum Belag gehört, gebe es bei ihm auch auf Wunsch. „Warum nicht", sagt er. Auch auf besondere Ernährungswünsche gehe er ein. „Ich habe glutenfreie Nudeln. Die habe ich auch mal eben gekocht, wenn es jemand bestellt."

Mit einer Neuerung wird er am neuen Standort beginnen: Mittwoch möchte er einen Ruhetag einlegen. Das brauche nicht nur er, sondern sein gesamtes Team, das mit ihm umziehen werde. Ansonsten sei jeweils 11.30 bis 14.30 Uhr und wieder ab 17.30 Uhr geöffnet.

Inwieweit seine liebevolle deutsch-italienische Deko sich nach dem Umzug in den Räumen wiederfindet, bleibe abzuwarten. Neben Vespa und Fiat fällt dabei auch ein VW-Bus ins Auge. „Die waren damals sehr beliebt in Italien." Dass es den Gifhornern auch weiterhin schmeckt bei ihm, darauf hofft der 58-Jährige: „Kochen ist meine Leidenschaft."


Ein Urgestein der Gifhorner Gastronomie zieht um: Giuseppe Donadio verlässt mit Mangia e Bevi die Braunschweiger Straße und zieht an den Alten Postweg. Foto: Gero Gerewitz

Helios Klinikum Gifhorn

Unsere Klinik für Geburtshilfe



Der sichere Raum für *dieses eine Gefühl.*

Es ist uns ein persönliches Anliegen, Sie bestmöglich auf Ihre neue Rolle als Eltern vorzubereiten. Daher stehen unsere erfahrenen Hebammen, Pflegefachkräfte, Still- und Laktationsberater:innen IBCLC sowie Ärzt:innen Ihnen vor, während und nach der Geburt gern mit Rat und Tat zur Seite.

Unsere Elternschule: Angebote und Anmeldung
- Rückbildungskurse, **neu im Programm!**
- Geburtsvorbereitungskurse, **ab sofort regelmäßig!**
- Yoga für Schwangere, **neue Kurse verfügbar!**
- Infoabend für werdende Eltern
- Babymassage
- Stillvorbereitungskurse mit oder ohne Partner
- Milchcafé (für stillende und nicht stillende Mütter)
- Stillambulanz

Wir unterstützen Sie gern vor, während und nach der Geburt!

5354301_002426